

Thomas Müntzer als 3D-Lichtgestalt

*Geschichte mit dem Reformator als spektakuläre Projektion
(Samstag, 23.11., 18 Uhr, Vikariatsgarten hinter „Luthers Sterbehaus“ –
Vikariatsgasse 5, Lutherstadt Eisleben)*

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus

www.luthermuseen.de

Der Reformator und radikale Prediger Thomas Müntzer ist am Samstag, 23. November, in Lutherstadt Eisleben als wahrhaftige Lichtgestalt zu erleben: Medienkünstler Johannes Schmidt und Malerin Julia Schäfer erzählen ab 18 Uhr im Vikariatsgarten hinter „Luthers Sterbehaus“ (Vikariatsgasse 5) die historische „Geschichte vom Kreutter-Claus und Thomas Müntzer“ in einer spektakulären 3D-Liveprojektion. Gemeinsam mit dem Autor Thomas Kuschel entsteht ein Kunstwerk aus Licht, Malerei und Literatur.

Die Aktion wurde eigens für diesen Abend entwickelt und ist nirgendwo sonst zu sehen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Regen gibt es eine Schlechtwettervariante. Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein und Kinderpunsch vom Weingut „Rollsdorfer Mühle“ gesorgt. Lesung und Lichtkunst werden durch die Musik von Brunhild Fischer untermalt. Es wird Sitzmöglichkeiten im Vikariatsgarten geben. Ein eigenes Kissen kann gern mitgebracht werden.

Der Abend findet im Rahmen der Mitmach-Ausstellung "1525! Aufstand für Gerechtigkeit" in Luthers Sterbehaus als Teil der dezentralen Landesausstellung Sachsen-Anhalt statt.

Kopffarben

Johannes Schmidt und Julia Schäfer nennen sich gemeinsam „Kopffarben“ und lassen Gemälde lebendig werden. Schäfer malt ihre Kunstwerke live auf der Bühne. Zeitgleich bewegen sich die entstehenden Motive mit 3D-Effekt durch den Raum. Die Technik für diese Lichtmalerei ist einzigartig, denn Programmierer und Medienkünstler Schmidt hat die Software dazu selbst entwickelt und erschafft mit ihr raumfüllende Projektionen – die an diesem Abend über die gesamte Fassade von Luthers Sterbehaus strahlen werden.

Kreutter-Claus und Thomas Müntzer

Dazu liest Autor Thomas Kuschel die „Geschichte vom Kreutter-Claus und Thomas Müntzer“. Darin schickt Bauer Kreutter seinen Sohn Claus zum Reformator Thomas Müntzer, um diesen um Unterstützung im Aufstand gegen die Grafen zu bitten, die ihn und andere Bauern ausbeuten.

WAS: Die Geschichte vom Kreutter-Claus und Thomas Müntzer, erzählt in einer spektakulären Lichtinstallation

WANN: Samstag, 23. November 2024, 18 Uhr

WO: Vikariatsgarten hinter „Luthers Sterbehaus“ (Vikariatsgasse 5, Lutherstadt Eisleben)

Lutherstadt Wittenberg, 11. November 2024

Anhang: Das Künstlerduo „Kopffarben“ erzählt in einer spektakulären 3D-Lichtshow eine Thomas-Müntzer-Geschichte, Foto: Susan Paufler

Infos: service@luthermuseen.de, Tel. 03491 / 4203 171